

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	17
B. Die Wiederaufnahme des Strafverfahrens	22
C. Der Grundsatz „ne bis in idem“	36
D. Strafprozessuale Zulässigkeit und Vereinbarkeit des § 362 StPO mit höher- rangigem Recht und anderen Prinzipien	47
I. Strafprozessuale Zulässigkeit des § 362 StPO	47
II. Vereinbarkeit des § 362 StPO mit Art. 103 III GG	56
1. Reichweite des Art. 103 III GG	57
a) Art. 103 III GG als Verbot erneuter Verfolgung	57
b) Sonderfall: Art. 103 III GG und nichtige Urteile	62
2. Verhältnis des § 362 StPO zu Art. 103 III GG	83
III. Fragen zu § 362 StPO vor dem Hintergrund des Europa- und Völkerrechts	100
1. Vereinbarkeit des § 362 StPO mit Art. 14 VII IPbpR, Art. 4 EMRK-Pr. 7 und Art. 50 GRC in seiner innerstaatlichen Wirkung	101
2. Transnationale Ne-bis-in-idem-Regelungen	117
3. § 362 StPO vor dem Hintergrund der Art. 50 GRC, 54 SDÜ und 103 III GG	137
4. Ergebnis zu der Vereinbarkeit des § 362 StPO mit dem Europa- und Völkerrecht	143
IV. Verhältnis des § 362 StPO zu den §§ 78 ff. StGB	143
1. Das Institut der Verjährung	145
2. Versuch einer Lösung des Konflikts anhand des Gesetzes	148
a) Verschiedene Lösungsansätze	148
b) Lösung über § 78b I Nr. 2 StGB	150
aa) Anwendbarkeit des Legalitätsprinzips im Wiederaufnahmever- fahren	151
bb) Ergebnis zur Anwendbarkeit des Legalitätsprinzips im Wieder- aufnahmeverfahren	157
cc) Weitere Probleme bei der Lösung über § 78b I Nr. 2 StGB	157
dd) Ergebnis	159
3. Weitere Argumente der einzelnen Meinungen	160
a) Berücksichtigung der Folgen der einzelnen Meinungen	160
b) Die Reform der Verjährungsvorschriften von 1975	161
c) Beschuldigtenschutz	162

d) Weitere Argumente für einen Neubeginn der Verjährung	164
aa) Argumente	164
bb) Kritik	165
e) Weitere Argumente gegen das Weiterlaufen der Verjährung nach Freisprüchen	170
4. Ergebnis	171
5. Wiederaufnahme und Verjährung bei unterschiedlicher rechtlicher Wür- digung im Ausgangs- und im Wiederaufnahmeverfahren	172
E. Schlussfolgerungen aus der bisherigen Untersuchung und Lösungsansätze ..	176
I. Zwischenergebnis und daraus resultierende Schlussfolgerungen	176
II. Lösungsansätze	180
F. Rechtskonforme Ausgestaltung des § 362 StPO	184
I. § 362 Nr. 3 StPO i.V.m. § 370 I StPO als absoluter Wiederaufnahmegrund .	184
II. Fehlende Anknüpfung an die Schwere der begangenen Straftat	185
G. Erweiterung des § 362 StPO	193
I. Generelle Möglichkeit einer Erweiterung der Wiederaufnahmegründe in § 362 StPO	193
II. Notwendigkeit einer Erweiterung der Wiederaufnahmegründe in § 362 StPO	200
III. Strafprozessuale Zulässigkeit und Vereinbarkeit einer Erweiterung des § 362 StPO mit höherrangigem Recht und anderen Prinzipien	217
1. Strafprozessuale Zulässigkeit einer Erweiterung	217
2. Vereinbarkeit einer Erweiterung mit Art. 103 III GG	219
3. Vereinbarkeit einer Erweiterung mit Art. 14 VII IPbpR, Art. 4 EMRK- Pr. 7 und Art. 50 GRC in seiner innerstaatlichen Wirkung	238
4. Vereinbarkeit einer Erweiterung mit Art. 54 SDÜ, Art. 50 GRC und Art. 103 III GG in ihrer transnationalen Wirkung	242
5. Verstoß gegen Art. 3 I GG	242
6. Verstoß gegen das Rückwirkungsverbot	253
7. Verstoß gegen die Unschuldsvermutung	273
8. Verstoß gegen den Grundsatz der Waffengleichheit oder den Nemo-tene- tur-Grundsatz	283
IV. Gefahr der Ausweitung der nachteiligen Wiederaufnahme	286
H. Fazit	289
Literaturverzeichnis	290
Stichwortverzeichnis	346